



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Beschreibungen anfertigen - Überblick



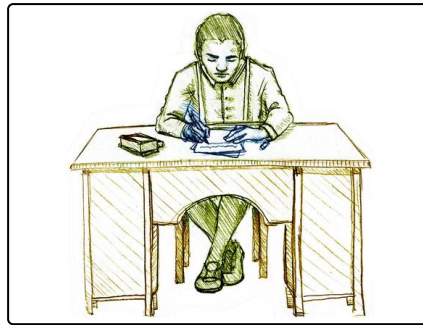
Aufgabenübersicht

- 1 Gib die Merkmale einer Beschreibung an.
- 2 Definiere die Eigenschaften einer Beschreibung.
- 3 Bestimme den Inhalt der unterschiedlichen Textsorten.
- 4 Ermittle, um welche Art der Beschreibung es sich bei den Abschnitten handelt.
- 5 Entscheide dich für eine logisch aufgebaute Vorgangsbeschreibung.
- 6 Prüfe, ob die Formulierungen passend für eine Beschreibung sind.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Gib die Merkmale einer Beschreibung an.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- A
Eine logische bzw. systematische Darstellung ist wichtig.
- B
Du solltest auf eindeutige Formulierungen und eine übersichtliche Form achten.
- C
Du verwendest eine beschönigende Sprache.
- D
Es sollten möglichst viele Fremdwörter eingebaut werden.
- E
Die Zeitform einer Beschreibung ist immer das Präteritum.



Definiere die Eigenschaften einer Beschreibung.

Setze die Begriffe in die passenden Lücken ein.



- Vorgang Adressat vorstellen fantasievoll lebhaft wirklichkeitsnah
- Gegenstand informierend sachbetont Erzählung Geschichte

- 1 Bei der Beschreibung handelt es sich um eine Darstellungsform, die¹,² und³ sein soll.
- 2 Das Ziel einer Beschreibung ist es, einen⁴, eine Person oder einen⁵ so zu vermitteln, dass der Leser, also der⁶, ein genaues Bild vor Augen hat. Er oder sie soll sich sozusagen konkret⁷ können, worum oder um wen es sich handelt.
- 3 Eine Beschreibung erzählt keine⁸, was auch den wichtigsten Unterschied zur⁹ darstellt.



Bestimme den Inhalt der unterschiedlichen Textsorten.

Verbinde die Begriffe mit den dazugehörigen Definitionen.

Gegenstandsbeschreibung	A
Vorgangsbeschreibung	B
Personenbeschreibung	C
Bericht	D

1	Dabei beschreibst du einen zeitlichen Ablauf einer Sache. Es handelt sich um Wiederholbares.
2	Du beschreibst den zeitlichen Ablauf einer Sache.
3	Dabei beschreibst du jemandem einen Weg.
4	Du informierst über Eigenschaften und Merkmale. Fachbegriffe sind meist unvermeidbar.
5	Dabei werden das Erscheinungsbild und die Verhaltensweisen eines Menschen beschrieben.
6	Du beschreibst, wie etwas gebaut wird.



Ermittle, um welche Art der Beschreibung es sich bei den Abschnitten handelt.

Setze die Begriffe in die entsprechenden Lücken ein.

Bildbeschreibung

Bericht

Anleitung

Vorgangsbeschreibung

Gegenstandsbeschreibung

Personenbeschreibung

1

.....¹

Zunächst sollte gesagt werden, dass es sich um ein Regal handelt. Es ist drei Meter lang und auch hoch. Außerdem besteht es aus 15 verschiedenen Fächern, die mit bunten Büchern gefüllt sind.

2

.....²

Zuerst muss man sich den Bohrer, die Schrauben und einen Hammer bereitlegen. Danach nimmt man sich einen Bleistift und eine Wasserwaage und zeichnet Punkte an die Wand, die dann später die Bohrlöcher werden. Als nächstes bohrt man an den markierten Stellen die Löcher.

3

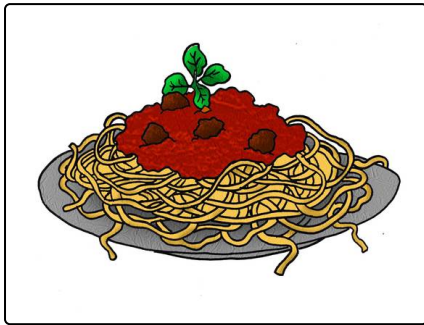
.....³

Vor ihm steht eine große, schlanke Frau. Sie trägt schwarze Kleidung, eine rote Mütze und über der rechten Schulter eine rote Handtasche.



Entscheide dich für eine logisch aufgebaute Vorgangsbeschreibung.

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.



Laura liebt die Spaghetti mit Hackfleischsoße ihrer Oma. Beim Aufschreiben hat sie sich an die richtige Schreibweise einer Vorgangsbeschreibung gehalten. Leider sind ihr die Zettel mit ihren Notizen durcheinander geraten. Hilf ihr, die richtige Reihenfolge zu finden.

Tip: Geriebener Parmesan kann über die Spaghetti mit Soße geriebenen werden.

Nun kann die Soße etwas köcheln. Währenddessen Wasser in einem Topf mit einer guten Prise Salz zum Kochen bringen.

Die Zwiebeln in einer Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Nun das Hackfleisch hinzugeben und bei mittlerer Hitze braten. Die Tomaten, das Tomatenmark und die Gemüsebrühe unterrühren.

Anschließend die Spaghetti zufügen und im Salzwasser bissfest garen. Das dauert ca. 12 Minuten.

Zunächst die Soße zubereiten: Dafür Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden.

Omas Spezialrezept für Spaghetti Bolognese

Guten Appetit!

Die Soße nun noch mit den Gewürzen abschmecken und je nach Belieben salzen und pfeffern.

Zutaten für 4 Personen: 1 l Wasser, 1 Essl. Öl, 500 g Spaghetti, 2 kleine Zwiebeln, 500 g Hackfleisch, 6 Tomaten, 2 Essl. Tomatenmark, 1 TL Zucker, 2 TL Oregano, 2 TL Basilikum, 1 Würfel Gemüsebrühe

RICHTIGE REIHENFOLGE



Prüfe, ob die Formulierungen passend für eine Beschreibung sind.

Wähle die Formulierungen aus, die für eine Beschreibung verwendbar sind.

- A** Die elfenhaft anmutende Frau tanzte in der Ecke und schüttelte wild ihr Haar durch die Luft. Es schien, als hätte sie alles um sich herum vergessen.
- B** Der Schrank steht in der linken Ecke des Raumes und ist circa zwei Meter hoch und drei Meter breit. Er besteht aus dunkelbraunem Holz und hat drei Türen. Die Griffe sind silber.
- C** Zuerst sollte man sich Schere, Kleber, einen Stift und Papier bereitlegen. Danach sollte man die Form auf das Papier aufzeichnen und anschließend entlang der Linien ausschneiden. Schließlich können die Blumen an die Wand geklebt werden.
- D** Zum Schluss faltet man die Tiere so, dass die wie Käfer aussehen. Vorher muss man aber die richtigen Bestandteile aus rotem Papier ausschneiden und davor noch weiße Punkte, die dann am Ende aufgeklebt werden. Dafür benötigt man Kleber, eine Schere und bunten Tonkarton.
- E** Ein großer Mann stand mit den Händen in die Hüften gestemmt vor ihm. Sein Anblick war furchteinflößend und imposant. Man hatte das Gefühl, dass er ihm gleich einen Schlag ins Gesicht verpassen wolle.
- F** Die rote Lampe ist groß und in der linken Ecke des Raumes befindlich. Es handelt sich um eine Stehlampe. Ihre ovale Form lässt sie wie eine Nusschale aussehen. Grüne Verzierungen runden ihr Design ab.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Merkmale einer Beschreibung an.

1. Tipp

Eine Beschreibung sollte für den Leser verständlich sein. Sind viele Fremdwörter sinnvoll?

2. Tipp

Überlege noch einmal, wie man Verwirrung vermeiden kann.

2
von 6

Definiere die Eigenschaften einer Beschreibung.

1. Tipp

Überlege noch einmal, ob Fantasie beim Erstellen einer Beschreibung gefragt ist.

2. Tipp

Wie sollte eine Beschreibung gestaltet sein? Bedenke, dass die beschriebenen Dinge in der Wirklichkeit zu finden sind.

3
von 6

Bestimme den Inhalt der unterschiedlichen Textsorten.

1. Tipp

Überlege noch einmal, was der Inhalt eines Berichts ist.

2. Tipp

Für die Beschreibung eines Automotors bräuchtest du Fachbegriffe. Zu welcher Kategorie gehört ein Automotor?

4
von 6

Ermittle, um welche Art der Beschreibung es sich bei den Abschnitten handelt.

1. Tipp

Bei einer Vorgangsbeschreibung wird etwas Wiederholbares beschrieben.

2. Tipp

Ein Bericht ist eine sachlicher Wiedergabe oder Darstellung eines Geschehens.



5
von 6

Entscheide dich für eine logisch aufgebaute Vorgangsbeschreibung.

1. Tipp

Handelt es sich bei einer Vorgangsbeschreibung um eine Anleitung, z. B. ein Bauanleitung, so benennst du zunächst genau das Material oder das Werkzeug, das benötigt wird.

2. Tipp

Wörter wie *zunächst*, *zuerst*, *bevor*, *anschließend*, *danach* helfen dir, die zeitliche Abfolge in der Vorgangsbeschreibung richtig darzustellen.

6
von 6

Prüfe, ob die Formulierungen passend für eine Beschreibung sind.

1. Tipp

Denke daran, dass Beschreibungen immer logisch bzw. systematisch aufgebaut sein sollten.

2. Tipp

Achte auch auf die Zeitformen. Sie geben dir ebenfalls einen Hinweis darauf, ob es sich um eine Beschreibung handelt.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib die Merkmale einer Beschreibung an.

Lösungsschlüssel: A, B

Die wichtigsten Merkmale der Beschreibung sind:

- Eine logische bzw. systematische Darstellung. Das heißt, dass du von der Gesamterscheinung ins Detail gehst.
- Wichtig sind außerdem eindeutige Formulierungen und eine übersichtliche Form.
- Du solltest keine beschönigende Sprache verwenden. Dies würde vom informativen Charakter einer Beschreibung ablenken.
- Es sollten möglichst wenige Fremdwörter eingebaut werden. Der Leser soll verstehen, was beschrieben wird.
- Die Zeitform einer Beschreibung ist immer das Präsens und nicht das Präteritum.



2
von 6

Definiere die Eigenschaften einer Beschreibung.

Lösungsschlüssel: [1+2+3]¹: informierend **oder** sachbetont **oder** wirklichkeitsnah //
[4+5]¹: Gegenstand **oder** Vorgang // 6: Adressat // 7: vorstellen // 8: Geschichte // 9: Erzählung

!Jede Antwort darf nur einmal eingesetzt werden. Die Reihenfolge ist frei wählbar.

1. Die *Beschreibung* gibt keine Geschichte wieder wie eine Erzählung, sondern sie ist eine Darstellungsform, die über einen Vorgang sachbetont und wirklichkeitsnah informiert. Es steht also im Vordergrund, Dinge wirklichkeitsgetreu abzubilden, ohne Fantasie einzusetzen.
2. Gegenstände, Personen und Vorgänge mit sprachlichen Mitteln darzustellen ist das *Ziel* einer Beschreibung. Der Adressat, also der Leser, soll eine genaue Vorstellung davon gewinnen. Er oder sie soll sich konkret vorstellen können, worum oder um wen es sich handelt. Dazu musst du dich in den Adressaten hineinversetzen und überlegen, wie es wäre, wenn du die beschriebene Sache gerade nicht vor Augen hättest.
3. Eine Beschreibung erzählt keine Geschichte, was auch den wichtigsten Unterschied zur Erzählung darstellt. Deshalb ist bei einer Beschreibung weder Fantasie noch Lebhaftigkeit gefragt, sondern hauptsächlich Information.



3
von 6

Bestimme den Inhalt der unterschiedlichen Textsorten.

Lösungsschlüssel: A—4 // B—1 // C—5 // D—2

Bei der Beschreibung wird in Gegenstands-, Vorgangs- und Personenbeschreibung unterschieden. Die Beschreibung soll sachbetont und wirklichkeitsnah informieren. Der Adressat soll sich ein genaues Bild über das Beschriebene machen können.

- Bei der *Gegenstandsbeschreibung* informierst du häufig unter Verwendung von Fachbegriffen über Eigenschaften und Merkmale von Gegenständen. Das kann zum Beispiel die Beschreibung eines *Automotors* sein.
- Die *Vorgangsbeschreibung* beschreibt den zeitlichen Ablauf einer Sache. Hierbei handelt es sich um Wiederholbares. Ein Beispiel dafür wäre eine *Bastelanleitung*.
- Das Erscheinungsbild und Verhaltensweisen einer Person werden bei der *Personenbeschreibung* mit sprachlichen Mitteln so dargestellt, dass der Leser sich ein genaue Vorstellung von dieser Person machen kann.
- In einem *Bericht* wird wie bei einer Vorgangsbeschreibung ein zeitlicher Ablauf beschrieben. Es gibt jedoch einen bedeutenden Unterschied: Der Bericht beschreibt ein einmaliges Ereignis. Der *Unfallbericht* ist ein Beispiel dafür.



4
von 6

Ermittle, um welche Art der Beschreibung es sich bei den Abschnitten handelt.

Lösungsschlüssel: 1: Gegenstandsbeschreibung // 2: Vorgangsbeschreibung // 3: Personenbeschreibung

Beschreibungen sollen den Leser über etwas sachlich und klar informieren. Dabei kann es sich um einen Gegenstand, ein Lebewesen, eine Landschaft oder einen Vorgang handeln.

- *Gegenstandsbeschreibung:* Wie der Name schon sagt, wird bei der Gegenstandsbeschreibung ein Gegenstand beschrieben. Zunächst solltest du ihn genau betrachten, um anschließend die Beschreibung anzufertigen. Du kannst dabei vom Auffälligen zum Unauffälligen, vom Wichtigen zum weniger Wichtigen, von außen nach innen oder von unten nach oben vorgehen. Bei einem Regal handelt es sich um einen Gegenstand. Andere Gegenstände könnten ein Tisch, ein Haus oder eine Lampe sein. Es gibt unzählige Gegenstände, die beschrieben werden können.
- *Vorgangsbeschreibung:* Hierbei handelt es sich um die Darstellung eines Ablaufs. Dabei ist dieser Ablauf nicht nur eine einmalige Sache, sondern ein wiederholbarer Vorgang. Achte darauf, dass du die einzelnen Abläufe in der richtigen Reihenfolge und nachvollziehbar darstellst. Bei dem Text in der Aufgabe ist das Anbringen eines Regals ein Vorgang.
- *Personenbeschreibung:* Bei der Personenbeschreibung kannst du mit dem Gesamteindruck oder mit allgemeinen Angaben zur Person beginnen. Das Aussehen der Person solltest du in einer geordneten Reihenfolge beschreiben, z.B. von oben nach unten (Kopf, Haare, Gesicht, Kleidung, Schuhe). Vergiss nicht die wichtigen Eigenschaften einer Person, wie besondere Charaktereigenschaften (Mut, Angst, etc.) oder Verhaltensweisen (Freunde, Hobbies, Vorlieben etc.). Diese Eigenschaften machen die Person einzigartig.



5
von 6

Entscheide dich für eine logisch aufgebaute Vorgangsbeschreibung.

Lösungsschlüssel: F, I, E, C, H, B, D, A, G

Vorgänge, die wiederholt werden und stets in gleicher Weise ablaufen können, nennt man *Vorgangsbeschreibungen*. Sie informieren über wesentliche Merkmale eines Vorgangs. Dem Adressaten werden Teil- bzw. Einzelvorgänge genannt. Die einzelnen Teilvorgänge werden so geschrieben, dass der Zusammenhang von Ursache und Wirkung deutlich wird. Auch das zeitliche Mit- und Nebeneinander von Einzelvorgängen muss sichtbar werden.

Folgende Vorgänge zählen zu den Vorgangsbeschreibungen:

- Kochrezepte
- Bastelanleitungen
- Bauanleitungen
- Gebrauchsanweisungen
- Bedienungsanleitungen
- Spielbeschreibungen

Da das zeitliche Nebeneinander erfasst werden muss, sollte sich der Verfasser vor dem Schreiben folgende Fragen stellen: *Was wird zuerst gemacht? Was geschieht danach? Was läuft möglicherweise gleichzeitig ab?*

Das Vertauschen oder Verwechseln der einzelnen Schritte kann zu einer falschen Vorgangsbeschreibung führen. Bei unserem Beispiel könnte es beim Vertauschen des 4. Schritts (*Die Zwiebeln in einer Pfanne mit etwas Öl anschwitzen. Nun das Hackfleisch hinzugeben und bei mittlerer Hitze braten. Die Tomaten, das Tomatenmark und die Gemüsebrühe unterrühren.*) und des 6. Schritts (*Nun kann die Soße etwas köcheln. Währenddessen einen Topf mit Wasser und einer guten Prise Salz zum Kochen bringen.*) dazu führen, dass das Hackfleisch seinen Geschmack nicht richtig entfaltet und im schlimmsten Fall roh bleibt.



6
von 6

Prüfe, ob die Formulierungen passend für eine Beschreibung sind.

Lösungsschlüssel: B, C, F

Diese Formulierungen sind zum Beispiel für eine Beschreibung brauchbar:

- *Der Schrank steht in der linken Ecke des Raumes und ist circa zwei Meter hoch und drei Meter breit. Er besteht aus dunkelbraunem Holz und hat drei Türen. Die Griffe sind silbern.*

Die Beschreibung ist logisch aufgebaut, sie geht vom Allgemeinen zum Detail und der Adressat hat am Ende ein Bild von dem Schrank vor Augen.

- *Zuerst sollte man sich Schere, Kleber, einen Stift und Papier bereitlegen. Danach sollte man die Form auf das Papier aufzeichnen und anschließend entlang der Linien ausschneiden. Schließlich können die Blumen an die Wand geklebt werden.*

Mit dieser Vorgangsbeschreibung könntest du nachbasteln, was beschrieben wurde.

- *Die rote Lampe ist groß und in der linken Ecke des Raumes befindlich. Es handelt sich um eine Stehlampe. Ihre ovale Form lässt sie wie eine Nussschale aussehen. Grüne Verzierungen runden ihr Design ab.*

Diese Beschreibung klingt zwar etwas schwer verständlich, letztendlich ist sie aber eine passende Gegenstandsbeschreibung. Durch den Vergleich zu einer Nussschale bekommt der Leser auch ein klares Bild davon, welche Form die Lampe hat.

Nicht so gelungen sind die anderen beiden Beschreibungen:

- *Die elfenhaft anmutende Frau tanzte in der Ecke und schüttelte wild ihr Haar durch die Luft. Es schien als hätte sie alles um sich herum vergessen.*

Das klingt zwar poetisch, aber es wird nicht klar, wie die Person wirklich aussieht.

- *Zum Schluss faltet man die Tiere so, dass die wie Käfer aussehen. Vorher muss man aber die richtigen Bestandteile aus rotem Papier ausschneiden und davor noch weiße Punkte, die dann am Ende aufgeklebt werden. Dafür benötigt man Kleber, eine Schere und bunten Tonkarton.*

Mit dieser Bastelanleitung bräuchtest du wesentlich länger zum Basteln, als wenn die Schritte systematisch beschrieben würden. Hier wurde nicht die richtige Reihenfolge eingehalten.